

Genehmigt am 9.11.2016

Protokoll der 2. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 19.10.2016

Anwesend: Abs, Boeger, Bremer, Christoudas, Clausen, Gebken, Groß, Krauß, Rühle, Sommer, Steins, Theobald, Tobinski, von Stockhausen, Wehrheim
Entschuldigt: Tervooren
Gäste: Wolff, Göbel, Ziemes, Henn, Wittfeld, Heger, Münk, Lüdtke-Harmann, Frühauf, Liegemann, Koch, Großebram, Labahn, Herbst, Leung, Zosel, Schlitt, Scheiermann, Verwey, Suttkus, Groppe, Reinhard
Zeit: 14.00 – 14.40 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Bericht des Dekans mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Wahl von Prodekan/innen
- TOP 4 Nachwahl in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit
 - a) in der Gruppe der Professor/innen
 - b) in der Gruppe der Studierenden
- TOP 5 **Personal vertraulich:** Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters im Sommersemester 2017
- TOP 6 **Personal vertraulich:** Antrag auf Gewährung eines Forschungsfreisemesters im Wintersemester 2017/18
- TOP 7 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

- Das operative Geschäft seit dem Amtsantritt umfasste weitgehend die Sicherstellung des Lehrangebots. Herr Abs dankt den MitarbeiterInnen im Studiengangsmanagement für ihr Engagement.
- Die Nachwuchsförderung an der UDE soll übergreifend neu geordnet werden und eine transparente Struktur erhalten. Die Fakultäten haben darauf hingewiesen, dass durch die Neuordnung keine zusätzlichen Kosten entstehen sollen. Federführend

sind die Forschungskommission und das Science Support Center. Bei Interesse kann eine Vorstellung des Konzepts in der Fakultät organisiert werden.

TOP 3 Wahl von Prodekan/innen

Insgesamt sollen drei Prodekanate im Dekanat angesiedelt sein, wobei das Prodekanat für Diversity und Internationales erst im nächsten Semester besetzt werden kann.

Als Studiendekanin schlägt der Dekan Frau Göbel vor. Frau Göbel stellt sich kurz vor und wird anschließend mit 8 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen gewählt.

Als Prodekan für Forschung schlägt der Dekan Herr Leutner vor. Da Herr Leutner bei der heutigen Sitzung nicht anwesend sein kann, stellt Herr Abs ihn kurz vor. Anschließend wird Herr Leutner mit 8 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen gewählt.

TOP 4 Nachwahl in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit

- a) Für die Gruppe der Professor/innen liegt noch kein Vorschlag vor.
- b) In der Gruppe der Studierenden werden Frau Eberleh und Herr Rupp (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

TOP 7 Verschiedenes

- Herr Zosel bekundet Interesse an der Vorstellung des neuen Konzepts für die Nachwuchsförderung.
- Bei den Fachschaften gab es bereits Anfragen nach einer Fachschaft Psychologie. Da der Studiengang gerade erst gestartet ist, stehen die bestehenden Fachschaften übergangsweise für allgemeine Fragen zur Verfügung.
- Herr Sommer fragt an, ob die Anmeldefrist für die EOPs verlängert werden kann, da sie noch während der Orientierungswoche endet. Die Möglichkeit soll geprüft werden.
- Herr Bremer weist darauf hin, dass es bei der im November stattfindenden Winter School auch geöffnete Veranstaltungen gibt, zu denen die Mitglieder der Fakultät herzlich eingeladen sind.
- Frau Wolff berichtet, dass im Rahmen der anstehenden Reakkreditierung des Weiterbildungsmasters Educational Leadership auch Educational Media einbezogen werden soll, um die beiden Akkreditierungszyklen zusammenzuführen. Aus dem durch das Rektorat beauftragten Arbeitskreis zur wissenschaftlichen Weiterbildung wurde zudem der Impuls zur Entwicklung eines Weiterbildungszertifikat aufgenommen. Erste Ideen - ggf. auch auf UAR-Ebene - gehen in Richtung Organisationspsychologie. Hier wird die Besetzung der entsprechenden Professur in der Psychologie abzuwarten sein.
- Der Dekan berichtet, dass Frau Tervooren und Herr Kerres in den neuen Vorstand des interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung (IZfB) gewählt wurden.
- Herr Gebken weist darauf hin, dass es wünschenswert wäre, wenn die Fakultät in allen Senatskommission vertreten wäre. Der Dekan merkt an, dass es aufgrund der Mitgliederzahlen in den Kommissionen nicht immer möglich sei, dass alle Fakultäten in allen Kommissionen vertreten sind. Nach aktuellem Stand sind Herr Clausen in der Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung, Herr Weegen in der Kommission für Entwicklungsplanung und Finanzen und Herr Tobinski in der Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer.